



## Gisela-Gespräche

Ein Angebot für Eltern,  
Freunde und Kollegium des  
Gisela-Gymnasiums München

**Sehr geehrte Eltern, liebe Freunde, Kolleginnen und Kollegen,**

es ist uns eine große Freude, Sie zum neunten Mal zu den Gisela-Gesprächen einladen zu können.

**Datum:** Donnerstag, 24. Oktober 2013  
**Dauer:** 19.00 - 21.00 Uhr (Einlass und Getränke ab 18.30 Uhr)  
**Thema:** *"It don't mean a thing, if it ain't got that swing" (Duke Ellington) – Zur Geschichte der Big Band*  
**Referent:** Wolf Stenger

**Zum Thema:** Nahezu jeder kennt wohl „In the Mood“ von Glenn Miller. Doch schon bei der Frage, ob das klassischer Jazz ist, gehen die Meinungen auseinander.

Und warum muss ein Jazzmusiker swingen, auch wenn er gar nicht Swing spielt? Swing, was ist das überhaupt? Ein Stil, ein rhythmisches Muster, ein Feeling? Und was genau ist eine Big Band? Einfach ein Haufen jammernder Musiker mit etwas mehr als 10 Spielern, Zahl nach oben offen? Oder gibt es da doch ganz klar definierte Kriterien?

Dies sind Fragen, mit denen sich versierte Musiker immer wieder auseinandersetzen und die sich ein Laie wohl nie gestellt hätte. Wer wäre aber besser geeignet diese zu beantworten, als der ehemalige Giselaner und langjährige Schul-Big-Band-Leader Wolf Stenger. In seinem durch sein Jazzquartett unterstützten Vortrag sollen einige Entwicklungslinien und Zäsuren von den Anfängen des Jazz bis zur Entstehung der Big-Bands aufgezeigt, sozialgeschichtliche Hintergründe beleuchtet und auf neuere Entwicklungen hingewiesen werden.

Freuen Sie sich mit uns auf einen interessanten Abend in lockerer Atmosphäre, bei dem erstmals auch Live-Musik dargeboten wird. Die Musiker sind: Wolfgang Stenger (bs), Uwe Czybulka (g), Dietmar Hess-Regber (b), Felix Antreich (dr).

**Die Gisela-Gespräche:** Hierbei handelt es sich um eine Vortragsreihe für den ‚erwachsenen Teil‘ unserer Schulfamilie, wobei man sich in gemütlicher Atmosphäre von Kennern der Materie über Themen aus verschiedenen Fachrichtungen informieren lassen kann.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des FFGiGy

Verena Langenwalder

Marc Unger